



SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

Nachwuchs in Piber: Erstes Lipizzanerfohlen des Jahres 2026 geboren



Ein leiser, aber bedeutender Auftakt: Am 27. Jänner um 20:45 Uhr brachte die **Lipizzanerstute Cremona** ein gesundes **Stutfohlen** zur Welt. Die Geburt verlief ruhig und harmonisch und damit ganz im Sinne jener Sorgfalt und Tradition, für die das Lipizzanergestüt Piber seit Jahrhunderten steht.

„Die Lipizzaner sind ein rot-weiß-rotes Wahrzeichen und eine internationale Visitenkarte für Österreich. Wenn ein Fohlen in Piber geboren wird, dann ist das ein ganz besonderer Moment, denn die Fohlen sind die Zukunft dieses wertvollen Kulturerbes“, erklärt **Bundesminister Norbert Totschnig** und meint weiter: „Mit jedem neu geborenen Fohlen wird ein Stück unserer österreichischen Identität und Tradition weitergetragen. Die Fohlen sichern die jahrhundertealte Tradition der klassischen Reitkunst und erfüllen das Gestüt Piber mit neuem Leben.“ Mutterstute Cremona und ihr Nachwuchs sind wohlauf. Der errechnete Geburtstermin wurde lediglich um einen Tag überschritten – ein Detail, das in der Zucht ebenso aufmerksam registriert wird wie die Tatsache, dass die Geburt vollkommen unkompliziert verlief. „Wenn eine Geburt so harmonisch abläuft, ist das für alle Beteiligten ein großes Geschenk“, erklärt **Gestütsleiter Erwin Movia**. „Mutter und Fohlen sind gesund, aufmerksam und ruhig – genau so wünscht man es sich. Man spürt sofort: Dieses Fohlen ist gut angekommen.“

Cremona, geboren 2014 am Lipizzanergestüt Piber, entstammt der Stutfamilie Europa. Mit dem diesjährigen Nachwuchs ist sie nunmehr dreifache Mutter und bemerkenswert: Bislang hat Cremona ausschließlich Stutfohlen zur Welt gebracht. Der Name des neugeborenen Fohlens steht derzeit noch nicht fest. Dieser wird traditionsgemäß erst zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen des Absetzens von der Mutter vergeben.

Vater des Stutfohlens ist der Schulhengst **Maestoso Malina**, geboren 2005 ebenfalls in Piber. Im vergangenen Jahr war er erstmals im Deckeinsatz. Maestoso Malina zeichnet sich durch hohe Leistungsbereitschaft, Fleiß und Kooperationsfähigkeit sowie ein sehr gutes Gangvermögen aus. Der für die Schulquadrille ausgebildete Hengst wird derzeit als verlässliches Schulpferd am Heldenberg eingesetzt und unterstützt dort die Ausbildung der angehenden Reiter:innen.

Die Geburt des ersten Fohlens markiert den Auftakt eines spannenden Jahres im Lipizzanergestüt Piber, in dem weitere Fohlen erwartet werden und damit die jahrhundertealte Tradition der Lipizzanerzucht lebendig bleibt. „Jedes Fohlen, das in Piber geboren wird, ist mehr als Nachwuchs – es ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass Tradition nicht bewahrt wird, indem man sie festhält, sondern indem man sie weiterträgt“, freut sich **Maria Patek, Geschäftsführerin der Spanischen Hofreitschule und des Lipizzanergestüts Piber**. „Mit diesem Stutfohlen beginnt ein neues Kapitel – eines, das die Zukunft der Lipizzanerzucht in Piber weiter formt.“

Es bleibt spannend, welchen Weg das junge Stutfohlen eines Tages einschlagen wird – doch eines ist laut **Erwin Movia** bereits jetzt klar: „Die ruhige Art der Mutterstute Cremona und die fürsorgliche Betreuung durch unser Team geben dem Fohlen den bestmöglichen Start. Es entwickelt sich sehr gut und ist schon jetzt ein kleiner Liebling im Gestüt.“

FOHLNERLEBNISTAGE UND GESTÜTSFÜHRUNGEN

Das erste Stutfohlen des Jahres 2026 und viele weitere Fohlen können im Rahmen der Fohlenerlebnistage im Lipizzanergestüt Piber besucht werden. Beim Fohlenerlebnis werden Besucher:innen nicht nur alle Fragen rund um die jüngsten Lipizzaner des Gestüts beantwortet, sondern sie haben auch die Möglichkeit, dem diesjährigen Nachwuchs ganz nahe zu kommen.

Termine Fohlenerlebnistage:

- Samstag, 21. März 2026
- Donnerstag, 02. April 2026
- Montag, 06. April 2026
- Samstag, 25. April 2026
- Montag, 25. Mai 2026

Mehr Informationen: www.piber.com/fohlenerlebnis

Tickets: shop.piber.com

PATENSCHAFT UNSERER SCHÜTZLINGE

Mit einer Fohlenpatenschaft kann man die Lipizzaner als eines der bedeutendsten Kulturgüter Österreichs auf besonders persönliche Weise unterstützen und dabei das Heranwachsen eines jungen Pferdes aus nächster Nähe begleiten. Pat:innen, ob privat oder als Unternehmen, erhalten regelmäßige Einblicke in die Entwicklung ihres Patenfohlens und zahlreiche Möglichkeiten, eine echte Verbindung zu einem Lipizzaner aufzubauen.

Als Geschenkidee ist die Patenschaft ebenso beliebt: Sie verbindet Wertschätzung mit Sinn und trägt dazu bei, die lange Tradition des Lipizzanergestüts Piber und der Spanischen Hofreitschule in Wien zu bewahren. Ein außergewöhnliches Präsent, das Erinnerungen schafft und die Faszination eines lebendigen Kulturerbes weiterträgt.

Mehr Informationen: <https://www.srs.at/de/unternehmen/sponsoring>

Mehr Informationen:

- www.piber.com
- Telefon: +43 3144 33 23
- E-Mail: office@piber.com

Unter diesem LINK steht das gesamte Bildmaterial zum Download bereit. Fotos zur freien redaktionellen Verwendung unter Angabe des Credits: © Ines Hubinger oder BMLUK Christian Lendl.